

Kunstschriftstellerei (Bochum, 9–10 Jun 16)

Bibliotheksraum in »Situation Kunst« 2, Nevelstr. 29c (im Parkgelände von Haus Weitmar), 44795 Bochum, 09.–10.06.2016

Anmeldeschluss: 03.06.2016

Jun.-Prof. Dr. Stephanie Marchal

»Kunstschriftstellerei – Konturen einer kunstkritischen Praxis«

Organisiert von Stephanie Marchal, Andreas Degner und Andreas Zeising

Der Workshop ist ein Kooperationsprojekt der Lichtenberg-Professur (Bochum/Lüneburg) und des Lehrstuhls für Kunstgeschichte der Universität Siegen und wird durch die Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum und die VolkswagenStiftung unterstützt.

Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert bezeichnete der geläufige Terminus »Kunstschriftstellerei« eine spezifisch populäre Praxis des Schreibens über Kunst, die sich jenseits der wissenschaftlichen Kunstgeschichte verortete. War Kunstschriftstellerei einerseits dem Anliegen nach breitenwirksamer Unterhaltung verpflichtet, folgte sie andererseits dem Bemühen um einen Wissenstransfer, der sich durch eine genuine Sprachlichkeit, spezifische Themenstellungen und populäre Vermittlungsformen auszeichnete. Anders als die wissenschaftliche Kunstgeschichte, die zu den Phänomenen der Gegenwartskunst zumeist auf sichere Distanz hielt, bemühten sich Kunstschriftsteller dabei oftmals in besonderem Maße um ein Verständnis der jüngsten und zeitgenössischen Kunst. Auch wenn ihre Tätigkeit nicht zwangsläufig einem kunstpolitischen Wirkungsideal folgte, nahmen sie nicht selten für sich in Anspruch, nahe am Werk zu argumentieren und, wie es Wilhelm Hausenstein ausdrückte, von der »Gegenwärtigkeit« der Kunst zu handeln.

Die Kunstschriftstellerei des späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhunderts ist bislang vor allem durch monographische Abhandlungen in den Blick der Forschung geraten, in denen am Beispiel einzelner Akteure modellhafte Muster der Versprachlichung des Kunsterlebens sowie der Beurteilung von Kunstwerken herausgestellt wurden. Während einzelne Kunstschriftsteller im Rahmen solcher Fallstudien recht gut erforscht sind, steht eine grundlegende Verortung der Kunstschriftstellerei im Spannungsfeld von Kunstkritik, akademischer Kunstgeschichte und populärer Kunstvermittlung noch aus. Der Bochumer Workshop will hier ansetzen, indem biografische und systematische Aspekte der Forschung gebündelt und im Hinblick auf die Frage miteinander in Beziehung gesetzt werden sollen, inwieweit sich die Kunstschriftstellerei als profilierte Art des Schreibens über bildende Kunst von anderen Modi der Kunstkritik unterscheidet. Dabei sollen wiederkehrende Narrative und Kanonmodelle sowie die rhetorische Beschaffenheit und mit ihr einhergehende Wirkweise von kunstliterarischen Texten ebenso zur Sprache kommen wie die sozial- und institutionengeschichtlichen Voraussetzungen, unter denen die Kunstschriftstellerei zu einem entscheidenden Instrument der populären Geschmacksbildung avancierte. Mit dem Workshop

»Kunstschriftstellerei – Konturen einer kunstkritischen Praxis« soll ein Beitrag dazu geleistet werden, eine spezifische Ausprägungsform der Kunstkritik in ihrer gattungsgeschichtlichen Besonderheit und in Abgrenzung zu anderen Arten des kunstkritischen Schreibens zu erfassen und anhand eines markanten kunstkritischen Modellfalls das bislang zu wenig untersuchte Phänomen Kunstkritik, gerade vor dem Hintergrund der ihr aktuell nachgesagten „Krise“, in den Blick genommen werden.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen, den Diskussionen beizuwohnen. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der »Situation Kunst« in Bochum-Weitmar statt.

Eine Voranmeldung bis spätestens zum 3.6.2016 ist obligatorisch. Kontakt:
Andreas.Degner@ruhr-uni-bochum.de

Programm

Donnerstag, 9. Juni 2016

9.00 – 9.15 Einführung

9.15 – 10.00 Beate Söntgen (Lüneburg): Denis Diderot (Paris), Kunstschriftsteller

10.00 – 10.45 Sabine Schlenker (Heidelberg): Der Kunstkritiker als Freund des Künstlers – Das Beispiel Emil Heilbut

Kaffeepause: 10.45 – 11.00

11.00 – 11.45 Andreas Zeising (Siegen): Ein bekannter Unbekannter. Der Kunstschriftsteller Max Osborn

11.45 – 12.30 Elisabeth Heymer (Bochum/Lüneburg): „Alle erwachsene Kraft kommt vom Norden“ – Überlegungen zur Norden-Rezeption in deutschen Kunstschriften um 1900

Mittagspause: 12.30 – 13.30

13.30 – 14.15 Stephanie Marchal (Bochum/Lüneburg): Julius Meier-Graefe und der Versuch, ‚eine Gegenwart zu haben‘

14.15 – 15.00 Kerstin Bitar (Zürich): Die Kunst in diesem Augenblick - Wilhelm Hausenstein's kunstkritisches und kunstliterarisches Werk

Kaffeepause: 15.00 – 15.15

15.15 – 16.00 Andreas Degner (Bochum): Kunstschriftstellerei als politische Positionierung – Wilhelm Hausenstein

16.00 – 16.45 Philip Ursprung (Zürich): Die Herrschaft der Akademisierung: Das Ende der Kunstschriftstellerei

16.45 – 17.30 Abschlussdiskussion

Freitag, 10. Juni 2016

9.00 – 9.15 Einführung und Anknüpfung an den ersten Workshoptag

9.15 – 10.00 Elisabeth Furtwängler (Berlin): »Meine ganze künstlerische Leidenschaft ist visueller Natur.« Visuelle Erfahrbarkeit und »Qualität« von Kunst als Leitmotiv bei Werner Schmalenbach.

10.00 – 10.45 Andreas Strobl (München): »bequemfeigerweise« – Kunstkritik als Polemik versus Kunstschriftstellerei als Narrativ der Klärung? Das Beispiel Carl Einstein

Kaffeepause: 10.45 – 11.00

11.00 – 11.45 Joseph Imorde (Siegen): Weltkunstgeschichte nach 1900

11.45 – 12.30 Gottfried Schnödl (Lüneburg): Radikale Relationen – Hermann Bahrs Kritik der Kritik

12.30 – 13.30 Abschlussdiskussion

Kontakt:

Jun.-Prof. Dr. Stephanie Marchal (Lichtenberg-Professur)

Andreas Degner M.A.

Kunstgeschichtliches Institut

Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstr. 150

GA 2/154-Süd

44801 Bochum

Stephanie.Marchal@rub.de

Andreas.Degner@ruhr-uni-bochum.de

Dr. Andreas Zeising

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Fakultät II, Dep. Kunst und Musik

Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Strasse 2

57068 Siegen

zeising@kunstgeschichte.uni-siegen.de

Quellennachweis:

CONF: Kunstschriftstellerei (Bochum, 9-10 Jun 16). In: ArtHist.net, 11.05.2016. Letzter Zugriff 24.10.2025.

<<https://arthist.net/archive/12919>>.